

„Identifikation von Routen mit hohem Fahrgastpotenzial für transeuropäische Tag-Nacht-Züge“

Die Dekarbonisierung des transeuropäischen Fernverkehrs erfordert die Entwicklung neuer, klimafreundlicher Verkehrsangebote. Ein bislang wenig untersuchtes Konzept sind sogenannte Tag-Nacht-Züge, die durch die Kombination von einem Tages- und Nachtabschnitt große Entfernungen zurücklegen können.

Ziel dieser Arbeit ist es, potenzielle transeuropäische Routen für Tag-Nacht-Züge mit hoher Fahrgastnachfrage zu identifizieren. Zunächst sind die Grundlagen und Einsatzgebiete von Tag-Nacht-Zügen anhand einer Literaturrecherche aufzuzeigen. Anschließend sind attraktive Endbahnhöfe mit einem hohen Aufkommen an Fernreisenden mit Übernachtung zu identifizieren. Bei der Ermittlung der Anzahl an Fernreisenden mit Übernachtung sollen neben Beherbergungsstatistiken auch Abschätzungen zu sonstigen Übernachtungen getroffen werden.

Aufbauend darauf sollen verschiedene transeuropäische Routen entworfen und auf ihr Fahrgastpotenzial untersucht werden. Hierbei sollen sowohl Routen mit lokbespannten Zügen als auch mit Hochgeschwindigkeitszügen betrachtet werden. Zur Ermittlung des Fahrgastpotenzials sind Fluggastzahlen auf den (Teil-) Strecken heranzuziehen; für Transferpassagiere sind sinnvolle Annahmen zu treffen. Das Ergebnis soll eine Priorisierung von Routen anhand ganzjähriger und saisonaler Flugpassagierzahlen sowie weiterer ergänzender Faktoren beinhalten.